

Der Profil- und Leistungskurs Geschichte an der Clay-Schule

„Wer in der Zukunft lesen will, muss
in der Vergangenheit blättern.“
André Malraux

Wer sind wir? Wo kommen wir her? Wie kann ich die Welt erklären? – Fragen, die auch etwas mit dem Wissen von und über Vergangenheit zu tun haben, denn alles was heute passiert, basiert auf Entscheidungen von gestern. Geschichte zu erzählen und zu erarbeiten heißt, sich der Voraussetzungen unserer Gegenwart bewusst zu werden, diese zu verstehen und gegebenenfalls Handlungsweisen und Problemlösungen für die Zukunft abzuleiten. Zentrales Ziel des Geschichtsunterrichts ist es also, zu einer kompetenten Teilhabe am sozialen, politischen und kulturellen Leben in einer demokratischen Gesellschaft zu befähigen. Dies ist auch Anspruch und Ziel des Profil- und Leistungskurses Geschichte an der Clay-Schule.

Erkenntnisse über die Vergangenheit gewinnen wir, indem wir Fragen an historische Quellen richten. Quellen sind Zeugnisse der Vergangenheit über menschliches Handeln und Empfinden; sie sind die Materialien, die in der Vergangenheit entstanden sind und nun der Gegenwart vorliegen. Diese Quellen können sprachlich, bildlich oder gegenständlich sein und bilden die Grundlagen des historischen Arbeitens. Darüber hinaus erleichtert die Arbeit mit historischen Quellen aber auch die Auseinandersetzung mit gegenwärtigen Medien und aktuellen Diskussionen.

Geschichte beschränkt sich dabei aber nicht nur auf die sogenannte *politische Geschichte*, sondern umfasst auch *Kultur-, Wissenschafts-, Technik-, Sozial-, Geschlechter- oder Alltagsgeschichte*. Sie sehen, Geschichte ist ein ausgesprochen vielfältiges Fach, in das ganz unterschiedliche Interessen einfließen können.

Welche Interessen sollten Sie mitbringen, um im Fach Geschichte erfolgreich sein zu können?

- Grundsätzlich sollten Sie ein Interesse an historischen Entwicklungen sowie deren Bedeutung für unsere heutige Gesellschaft haben und eine Herausforderung darin sehen, gegenwärtige politische, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklungen auf ihren historischen Hintergrund zu befragen.
- Sie sollten ein Interesse daran haben, Medien nicht nur unkritisch zu konsumieren, sondern auch zu analysieren und hinsichtlich ihrer Wirkungsabsicht zu hinterfragen.
- Sie sollten sich gerne aktiv an Diskussionen beteiligen und sich dabei konstruktiv mit den Meinungen anderer auseinandersetzen wollen.
- Sie sollten bereit sein, sich eingehend mit historischen Quellen sowie fachwissenschaftlicher Literatur auseinanderzusetzen.

Wenn Sie sich für die vielfältige Vergangenheit interessieren, werden Sie Ihre Kenntnisse im Fach Geschichte vertiefen, indem Sie lernen

- historische Quellen (Texte, Lieder, Bilder, Filme, Briefe, Wahlplakate usw.) zu analysieren,
- historische Sachverhalte aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten,
- historische Entwicklungen kontrovers zu diskutieren,
- sich mit unterschiedlichen Deutungen von Geschichte auseinanderzusetzen,
- Ihre mündliche und schriftliche Argumentationsfähigkeit zu verbessern,
- historische Prozesse und Ereignisse zu untersuchen, zu beurteilen und zu bewerten.

Zentrale methodische Elemente des Geschichtsunterrichts sind u.a.

- zunehmend eigenständige Recherche zu unterschiedlichen Themen,
- Gruppendiskussionen sowie Rollenspiele zur Übung der Perspektivübernahme,
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Museums-, Gedenkstätten- und Archivbesuchen,
- Gestaltung von Präsentationen.

Welche Themen werden in der Oberstufe behandelt?

<p><u>Einführungsphase</u></p>	<p>Die Entwicklung und die aktuelle Situation der Beziehungen zwischen Europa und außereuropäischen Regionen und Staaten, z. B. USA, Japan, China, Indien, Südafrika, Brasilien.</p>
<p><u>1. Semester:</u></p> <p><i>Die Grundlegung der modernen Welt in Antike und Mittelalter</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Grundlegung der modernen Welt in der Antike <ul style="list-style-type: none"> • Demokratie am Beispiel der attischen Polis • Die republikanische Verfassung am Beispiel Roms ➤ Die Grundlegung der modernen Welt im Mittelalter <ul style="list-style-type: none"> • Freiheit im Mittelalter am Beispiel der Stadt
<p><u>2. Semester:</u></p> <p><i>Die Herausbildung moderner Strukturen in Gesellschaft und Staat von der frühen Neuzeit bis ins 19. Jahrhundert</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gesellschaft und Staat im Zeitalter der Aufklärung <ul style="list-style-type: none"> • Philosophische Grundlagen der Aufklärung • Absolutismus: Frankreich, Preußen ➤ Bürgerliche Revolutionen <ul style="list-style-type: none"> • England, USA, Frankreich, Deutschland 1848/49
<p><u>3. Semester:</u></p> <p><i>Die moderne Welt und ihre Krisen: Demokratie und Diktatur</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Demokratie und Diktatur in der Zwischenkriegszeit in Europa ➤ Das Scheitern der ersten deutschen Demokratie – nationalsozialistische Gewaltherrschaft <ul style="list-style-type: none"> • Politische und wirtschaftliche Strukturen und ihre Krisen • Herrschaft und Ideologie im NS-Staat • Holocaust • 2. Weltkrieg
<p><u>4. Semester:</u></p> <p><i>Die bipolare Welt nach 1945</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ereignis und Struktur am Beispiel der doppelten deutschen Geschichte <ul style="list-style-type: none"> • Teilung • Die beiden deutschen Staaten: Verfassungsordnung, Menschenrechte, Alltag • Auflösung der Blockbildung ➤ Konflikt und Konfliktlösung im Kontext des Ost-West-Gegensatzes <ul style="list-style-type: none"> • Ost-West-Konflikt international

Dies ist ein Auszug aus dem Berliner Rahmenlehrplan für das Fach Geschichte in der Oberstufe und gibt die Oberthemen wieder. Innerhalb dieser Themenbereiche soll aber immer auch Raum für individuelle Interessen hinsichtlich der unterschiedlichen Bereiche der Geschichte gefunden werden.

„Erfahrung und Menschenkenntnis sind die beiden Hauptquellen der Klugheit. Geschichte aber ist die Summe der Erfahrungen und der Menschenkunde.“
Johannes Amos Comenius